

Durchführbarkeit und Wirksamkeit der Craniosacral Therapie auf die Schlafqualität bei Fibromyalgie-Syndrom: eine Pilotstudie vor und nach der Behandlung (2023)

Ughreja R.A. ¹, Venkatesan P ¹, Gopalakrishna D.B. ² et al.

1 Department of Physiotherapy, Manipal College of Health Professions, Manipal Academy of Higher Education, Bengaluru, Karnataka

2 Department of Rheumatology, Manipal Hospital, Bengaluru, Karnataka

Hintergrund

Schlafstörungen sind eines der Hauptsymptome des Fibromyalgie-Syndroms (FMS), das die Lebensqualität der Betroffenen beeinträchtigt. Die Craniosacral Therapie (CST) ist eine sanfte manuelle Technik, die nachweislich signifikante Auswirkungen auf Schmerzen und Funktion bei Teilnehmer*innen mit chronischen Schmerzen hat. Es gibt jedoch nur wenige Belege für ihre Wirksamkeit auf die Schlafqualität von FMS-Patient*innen.

Ziel

Evaluierung der Durchführbarkeit und Wirksamkeit der CST auf die Schlafqualität von FMS-Patient*innen.

Rahmenbedingungen

Ambulante Physiotherapie-Abteilung eines Krankenhauses in Bangalore.

Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen mit der Diagnose FMS.

Forschungsdesign

Ein Prä-/Post-Pilotversuch.

Intervention

Einmal wöchentliche, 45-minütige CST-Sitzungen über 12 Wochen. Die Teilnehmer*innen nahmen weiterhin die vom Arzt verordnete Standardbehandlung in Anspruch.

Hauptergebnis

Die Schlafqualität wurde anhand des Pittsburgh Sleep Quality Index (PSQI) bei Studienbeginn und nach 12 Wochen bewertet. Die Datenanalyse wurde mit dem t-Test für gepaarte Stichproben durchgeführt.

Ergebnisse

9 von 10 eingeschlossenen Teilnehmer*innen schlossen die Behandlung ab und wurden in die Analyse einbezogen. Die Ergebnisse des gepaarten t-Tests zeigten eine signifikante Verbesserung des globalen PSQI-Scores ($p = .001$, mittlere Differenz = $5,44 \pm 3,28$, 95% CI = $2,92-7,97$) sowie der 5 Komponenten des PSQI ($p < .05$).